

# Erstgesprächsprotokoll

Klient	
Ort, Datum	
Dauer der Einheit	

Demographische Daten
Geburtsdatum (Alter)
Familienstand
Kinder
Beruf
Überweisungskontext

(Vor-)Behandlungen
Aktuell in ärztlicher Behandlung Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Arzt: Therap. Auftrag:
Aktuell in therapeutischer Behandlung Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Therapeut: Art der Therapie: Einzel/Paar/ Gruppe: Anzahl der Einheiten: Therap. Auftrag:
Früher in therapeutischer Behandlung Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Therapeut: Art der Therapie: Einzel/Paar/ Gruppe: Anzahl der Einheiten: Therap. Auftrag:

Aktuelle Mutter-/Vater-/Geschwisterbeziehung

Aktuelle Lebensthemen/Anliegen

Therapeutischer Auftrag

# VERLAUFSPROTOKOLL

Name: \_\_\_\_\_

Sitzung Nr.: \_\_\_\_\_ Dauer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

**(1) Anliegen /Thema:** a) Welches Problem bringt der/die KlientIn heute vor?  
b) Ist das Thema gleich geblieben oder gibt es aktuelle Veränderungen?

**(2) Ziel/Auftrag:** a) Was möchte der/die Ratsuchende erreichen?  
b) Wann wäre ihm/ihr geholfen?  
c) Was wäre für den/die Klientin eine gute Lösung?

**(3) Befindlichkeit:** a) Was hat sich seit dem letzten Mal getan  
b) Was ist noch offen?  
c) (evtl. dazu ein Stimmungsbild)

**(3) Methode/Arbeitsauftrag:** a) Aktueller Auftrag von mir zum aktuellen Thema  
b) oder prozessorientiertes Arbeiten – KlientIn bestimmt Gestaltung, Material und Technik



**(5) Reflektionsgespräch und Bildbesprechung:** a) Imagination/Malprozess (Wie wurde es empfunden?)  
b) Bezug bei Bildbetrachtung zum jetzigen, aktuellen Thema  
c) Symbole

**(6) Abschluss:** a) Was nimmt der/die KlientIn heute mit?  
b) Was möchte er/sie evtl. dalassen?  
c) Evtl. Arbeitsauftrag /Aufgabe bis zum nächsten Termin

**(7) Bildinterpretation:** a) Hypothesen/Annahmen (im Sinne des Anliegens/Themas und Ziels)  
b) wo sehe ich Möglichkeiten, Entwicklungspotenzial, Ressourcen?  
c) Gegenübertragung? Was habe ich gefühlt?

**(8) Persönliche Reflexion(von Bild u. Sitzungseinheit):**  
a) Welchen Eindruck/Stimmung hat die Sitzung bei mir hinterlassen?  
b) Welche Interventionen habe ich gesetzt?  
c) Widerstände? Übertragung?  
d) Ideen, Eindrücke, die ich dazu habe

**(9) Themen/Fragen für die Supervision:**

# KUNST- UND GESTALTUNGSTHERAPEUTISCHE PROZESSDOKUMENTATION

Dokumentationsbogen Alexandra Mesensky  
weiterentwickelt aus einem Fragebogen  
aus einem Forschungsprojekt der FHKT,  
Sonnenberg-Klinik, Universitätsklinik Ulm

Name .....
Setting .....
Datum ..... dokumentiert von .....

1 Allgemeines	
Ort	
Befindlichkeit zu Beginn / Thema	
Ziel	
Kommentare des Klienten	
Befindlichkeit am Ende	
Sonstiges	

2 Material / Methoden	
Format	vorgegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Thema	vorgegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
angewendete Methoden	
Titel	

trifft überhaupt nicht zu  
trifft meist nicht zu  
trifft kaum zu  
trifft etwas zu  
trifft meistens zu  
trifft vollständig zu

Bemerkungen / Kommentare

3 Klient arbeitet ...											
Arbeitsweise	zurückhaltend, gehemmt, ängstlich										
	gezielt										
	experimentierend										
	Form suchend										
	motorisch materialgerecht										
	motorisch kraftvoll										
	motorisch koordiniert										
	mit kleinen Bewegungen										
	mit feinen Bewegungen										
	mit großen, raumgreifenden Bewegungen										
	hektisch, getrieben										
	ruhig, gelassen										
	konzentriert										
	eigeninitiativ										
sucht Anleitung											
eingehend auf die Materialeigenschaften											
sinnlich erkundend											
4 Klient verhält sich ...											
Arbeitshaltung Arbeitseinstellung	neugierig, interessiert										
	bezogen										
	achtsam, einfühlsam										
	wertschätzend, sorgfältig										
	entwertend										
	widerständig										
	überfordert, hilflos										
5 Das entstandene Werk oder Objekt wirkt ...											
Ausdruck - Darstellung	realistisch, gegenständlich, proportioniert, naturalistische Form, Darstellung, Objekt ist benennbar										
	abstrakt										
	verwirrt, unklar, diffus, gestaltlos										
	lebendig										
	starr										
	flächig										
	körperlich, räumlich										
	Differenzierung in Vorder- und Hintergrund										
	(Bild-)Raum ausschöpfend, Raum erfüllend										
	sich ausweitend, expandierend, überschreitend										
	reduziert										
mikroskopisch											
fragmentiert, unzusammenhängend											
Klient macht keine Aussage, weil _____											
6 Der Klient zeigt in der Reflexion des eigenen Prozesses ...											
Reflexion - Betrachtung	einen haptischen, sensomotorischen Bezug						Keine Einschätzung > mit O kennzeichnen				
	einen emotionalen Bezug										
	Differenzierung von Vorder- und Hintergrund										
	eine vielschichtige Betrachtungsweise										
	eine flexible und wandelbare Betrachtungsweise										
	Bezug zu lebensgeschichtlichen und persönlichen Zusammenhängen										
	die Wahrnehmung seiner Gestaltung als Einheit im Gegensatz zum Teilobjekt										
	eine rationalisierende, intellektualisierende Verarbeitung										
	freie Assoziation										
	eigene Probleme / Themen / Konflikte werden <i>projektiv</i> verarbeitet										
	eigene Probleme / Themen / Konflikte werden <i>introspektiv</i> verarbeitet										
	die Gestaltung wird in Beziehung / Verbindung zu anderen gesehen										
	Beziehung z. TherapeutIn klar, eindeutig										
	Beziehung z. TherapeutIn vermeidend										
7 Zustand des Objekts bei Beendigung der Sitzung und Ort des Verbleibs:											
mitgenommen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein / zerstört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein / fotografiert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein											